



Fetz Frauenberatungs- und Therapiezentrum Stuttgart e.V.
Schlossstr. 98
70176 Stuttgart
www.frauenberatung-fetz.de
Tel: 0711 / 28 59 002
Fax: 0711 / 28 59 003
Mail: info@frauenberatung-fetz.de

Gela: Gewaltfrei leben und arbeiten - Ein Projekt zur Verbesserung der Situation gewaltbetroffener Frauen mit Behinderung

Das Projekt Gela wird vom Fetz Frauenberatungs- und Therapiezentrum Stuttgart e.V. durchgeführt und über Landesmittel finanziert.

Was will Gela:

Gela möchte dazu beitragen, dass Frauen mit Behinderungen, die in Einrichtungen leben oder arbeiten, besser vor Gewalt geschützt werden können. Das Projekt hat verschiedene Ansatzpunkte. Es soll ermöglichen, dass Frauen mit Behinderung die Frauenberatungsstellen und andere Frauenunterstützungseinrichtungen in ihrer Region kennen und an Selbstbehauptungsangeboten teilnehmen können. Zudem sollen Fachkräfte in den Einrichtungen bei ihrer Arbeit unterstützt werden. Auch der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Frauenberatungsstellen und Einrichtungen der Behindertenhilfe soll durch das Projekt gestärkt werden. Denn je enger und vertrauensvoller die Kooperation der beteiligten Fachkräfte ist, um so kompetenter kann mit Fällen von Gewalt umgegangen werden.

Was macht Gela konkret:

Gela vernetzt und bündelt Kompetenzen

Gela bietet Unterstützung, damit sich Einrichtungen der Behindertenhilfe und Frauenunterstützungseinrichtungen vor Ort vernetzen. Wir stellen Kontakte her und unterstützen bestehende Bündnisse in ihrer Arbeit.

Gela macht Informationen und Hilfen transparent

Die Hilfen der Frauenberatungsstellen sollen für Frauen mit Behinderungen und für deren Betreuerinnen vor Ort zugänglich werden. Die Mitarbeiterinnen und Teams der Behinderteneinrichtungen haben deshalb die Möglichkeit, die Frauenberatungsstellen und deren Kompetenzen kennenzulernen. Hierzu kommen die Frauenberatungsstellen in die Einrichtung und stellen sich und ihre Dienstleistungen vor. Bei Interesse können Fachkräfte an vertiefenden Fortbildungen zum Thema Gewalt und Prävention teilnehmen.

Gela qualifiziert und unterstützt Fachleute der Behindertenhilfe durch Workshops

Fachkräfte der Einrichtungen können sich in verschiedenen Modulen rund um das Thema geschlechtsspezifische Gewalt schulen lassen. Dabei werden die Bedürfnisse der

einzelnen Institutionen in den Mittelpunkt gestellt. Die Workshops und Fortbildungen werden von Mitarbeiterinnen der Frauenberatungsstellen vor Ort durchgeführt.

Inhalte der Workshops sind:

- * Gegenseitiges Kennenlernen und Bereitstellung von Informationsmaterial zur Frauenberatungsstelle
- * Informationen zur Prävention und Intervention
- * Beratung und Unterstützung für Betroffene
- * Begleitung von Mitarbeiter_innen
- * Fachberatung oder Intervision
- * Unterstützung im Umgang mit Verdachtsfällen
- * Unterstützung beim Umgang mit Übergriffen
- * Unterstützung im Umgang mit Tätern (Fachkraft als Täter, Täter aus Umfeld, Täter mit Behinderung)
- * Impulse zum Aufbau von Vernetzungsstrukturen

Gela schult Frauen mit Behinderung

Im Rahmen des Projekts Gela werden Selbstbehauptungskurse für Frauen mit Behinderung angeboten.

Frauen mit Behinderung sollen darin lernen und üben können:

- * Wie sie sich gegen Gewalt wehren können
- * Was sexuelle, körperliche und seelische Gewalt ist und wie sie erfahrene Gewalt benennen können
- * Wohin sie sich in der Einrichtung wenden können, um Schutz und Hilfe zu bekommen
- * Wie Frauenberatungsstellen helfen können
- * Wer in der Frauenberatungsstelle arbeitet, damit die Frauen die Mitarbeiterin der Beratungsstelle persönlich kennenlernen
- * Wie sie Kontakt zur Frauenberatungsstelle aufnehmen können

Zum Projektangebot gehören folgende zentrale Veranstaltungen in Stuttgart und überregionale Angebote

- * Fortbildungen für Fachkräfte der Einrichtungen der Behindertenhilfe zum Thema Gewalt gegen Frauen, Prävention und Intervention: Sichere Einrichtung gestalten
Zentrale Fortbildung am 2.3.2018, Jugendherberge Stuttgart, in Stuttgart
- * Die Schulung von Einzelkräften in der Behindertenhilfe zur Alltagsbegleitung von gewaltbetroffenen Frauen bzw. Umgang mit traumatisierten Bewohnerinnen, zentrale Fortbildung im Herbst/Winter 2017 in Stuttgart
- * **Selbstbehauptung im Alltag:** Anleitungskurse für Mitarbeitende, damit sie Frauen in ihrer Selbstbehauptung im Alltag unterstützen können oder bspw. Inhalte der Selbstbehauptung und Ich-Stärkung für Frauen mit Behinderungen aufgreifen und gestalten können. Fortbildung im Herbst/Winter 2017 in Stuttgart

Finanzierung

Das Projekt finanziert die Honorare für die Referentinnen für Fortbildungstage in den Einrichtungen für die Leitung und die Mitarbeiterinnen sowie für die in den Einrichtungen lebenden und arbeitenden Frauen. Entsprechend entstehen der Einrichtung keine Kosten für Honorarmittel.

Zeitlicher Umfang

- * 1-2 Tage Information und Fortbildung für Mitarbeiter_innen und Leitungsebene
- * 1-2 Tage Schulung und Fortbildung für Frauen in den Einrichtungen.

Ansprechpartnerinnen: Barbara Götz und Borghild Strähle

Tel: 0711 / 28 59 002

Fax: 0711 / 28 59 003

Mail: b.goetz@frauenberatung-fetz.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg